

Datenschutzerklärung Basis- und Vertrauensregister

1. Allgemeine Hinweise

Ihre Daten sind für uns Vertrauenssache. Es ist selbstverständlich, dass die Bundesverwaltung nur Personendaten erhebt, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben unbedingt erforderlich sind (Datensparsamkeit). Gespeicherte Daten werden sorgfältig verwaltet und vor Missbräuchen jeder Art geschützt.

Gestützt auf Artikel 13 der schweizerischen Bundesverfassung und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Bundes hat jede Person Anspruch auf Schutz ihrer Privatsphäre sowie auf Schutz vor Missbrauch ihrer persönlichen Daten. Die Bundesverwaltung hält diese Bestimmungen auf ihren Webseiten und Webdiensten ein.

2. Einleitung

In dieser Datenschutzerklärung erläutert das Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT), inwieweit es zu welchem Zweck und unter welchen Bedingungen hinsichtlich der Nutzung des Basis- und Vertrauensregister Personendaten bearbeitet. Das BIT bearbeitet die eingehenden Daten entweder in eigener Verantwortung nach Massgabe der vorliegenden Datenschutzerklärung oder durch Weiterleitung an Dritte.

Das [schweizerische Datenschutzrecht](#) regelt die Bearbeitung von Personendaten durch die Bundesverwaltung. Es ist auf die Datenbearbeitung im Zusammenhang mit der E-ID und des Betriebs von dazugehörigen Informationssystemen zur Ausstellung und Überprüfung von digitalen Nachweisen der Vertrauensinfrastruktur Bund anwendbar. Die Datenbearbeitungen des BIT basieren auf dem Entwurf des Bundesgesetzes über die elektronische Identität (BG EID).

3. Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Datenbearbeitung in Zusammenhang mit dem Basis- und dem Vertrauensregister für die E-ID.

4. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenbearbeitungen, die hier beschrieben werden, ist das

Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT

3003 Bern

Schweiz

T +41 58 463 25 11

info@bit.admin.ch

5. Datenbearbeitung und Zweck Basisregister und Vertrauensregister

Das Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT) stellt ein öffentlich zugängliches Basisregister zur Verfügung; dieses enthält Daten, die erforderlich sind:

- zur Überprüfung, ob die elektronischen Nachweise wie kryptografische Schlüssel und Identifikatoren nachträglich geändert wurden;
- zur Überprüfung, ob die elektronischen Nachweise von den im Basisregister eingetragenen Ausstellerinnen und den zugehörigen Identifikatoren stammen;
- zur Eintragung von Personen im Vertrauensregister, die elektronische Nachweise ausstellen (Ausstellerinnen) oder überprüfen (Verifikatorinnen);
- zur Überprüfung, ob ein elektronischer Nachweis widerrufen wurde.

Das Basisregister enthält keine Daten zu den einzelnen elektronischen Nachweisen, mit Ausnahme der Daten zu deren Widerruf. Die Daten zum Widerruf von elektronischen Nachweisen geben keine Rückschlüsse auf die Identität der Inhaberin oder des Inhabers oder auf den Inhalt des Nachweises.

Das BIT stellt ein öffentlich zugängliches Vertrauensregister zur Verfügung; dieses enthält Daten, die nützlich sind für:

- die Verifizierung der von den Ausstellerinnen und Verifikatorinnen angegebenen Identität;
- die sichere Verwendung der elektronischen Nachweise.

Durch Ihre Nutzung bearbeiten wir folgende Personendaten:

- Name
- Vorname
- E-Mail-Adresse
- IP-Adresse

6. Die Registrierung sieht im Einzelnen folgende Bearbeitungsvorgänge (Onboarding) vor:

6.1 Verifizierung über das Base Register (Technical Trust)

Personen registrieren sich auf der E-ID Seite im ePortal mit Namen, Vorname und E-Mailadresse. Daraufhin erhalten die registrierten Personen einen Zugang zum API Selfservice Portal in der UI Interface, worin sie ihre DID erfassen können. Die DID wird im Controller autorisiert und anschliessend im Basisregister gespeichert.

6.2 Autorisierung durch ein Trust Statement im Trust Registry (Human Trust)

Die Nutzer registrieren sich im ePortal und gelangen von dort zur Swiyu-Anwendung. In der Swiyu-Anwendung registrieren die Nutzer ihre Organisationen als Business Partner. Dadurch erhalten sie Zugriff auf die vom BIT bereitgestellten Schnittstellen im API Selfservice Portal, das ebenfalls über das ePortal zugänglich ist. Im API Selfservice Portal können die Nutzer die APIs abonnieren und ihr DID-Management durchführen. Anschliessend senden die Nutzer die Keys per E-Mail an das BIT, um vom BIT manuell in die Trust Registry aufgenommen zu werden.

7. Was passiert mit Ihren Daten?

Die Bearbeitung von Personendaten auf Webseiten des Bundes beschränkt sich auf jene Daten, die zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Internetseite sowie nutzerfreundlicher Inhalte und Leistungen erforderlich sind oder auf die Daten, die Sie uns aktiv bereitgestellt haben. Die von uns erhobenen Personendaten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für die Erfüllung des jeweiligen Zwecks notwendig ist. Gesetzliche Vorgaben oder weitere Pflichten können zu einer längeren Aufbewahrung führen.

8. Dauer der Aufbewahrung

Basis- und Vertrauensregister

Die folgenden im Informationssystem enthaltenen Daten werden nach Ablauf der nachstehenden Fristen vernichtet:

- die Daten zu den beantragten und ausgestellten E-ID sowie die Angaben zum Widerruf der E-ID: 20 Jahre nach dem Antrags- oder Ausstellungsdatum;
- die Daten über den Ausstellungsprozess, einschliesslich der biometrischen Daten nach Artikel 16 Absatz 3, die zur Untersuchung der Erschleichung einer E-ID erforderlich sind: fünf Jahre nach dem Ablaufdatum der E-ID.

- Alle anderen Daten werden 90 Tage nach ihrer Eingabe im System vernichtet.

Vorbehalten sind die Archivierungsvorschriften des Bundes.

9. Datenweitergabe

Zur Erreichung der in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke kann es notwendig sein, dass wir Ihre Personendaten an andere Behörden oder Dienstleister weitergeben. Es handelt sich um folgende Kategorien von Empfängerinnen:

- externe Dienstleisterinnen;
- Lieferantinnen;
- Behörden;
- gegebenenfalls Gerichte.

Die Bereitstellung von Meldungen aus den Informationssystemen resp. der Abruf dieser durch das ePortal erfolgt über Server der Bundesverwaltung.

10. Ort der Datenbearbeitung

Ihre Personendaten speichern und bearbeiten wir nur in der Schweiz.

11. Datensicherheit

Das BIT trifft zum Schutz der Daten vor unberechtigt Zugriff, Verlust und Missbrauch angemessene Sicherheitsvorkehrungen technischer Natur (z.B. Verschlüsselungen, Protokollierung, Zugangskontrollen und -beschränkungen, Datensicherung, IT- und Netzwerksicherheitslösungen etc.) sowie organisatorischer Natur (z.B. Weisungen an Mitarbeitende, Vertraulichkeitsvereinbarungen, Überprüfungen etc.).

Webseite: Die Bundesverwaltung verwendet innerhalb des Webseite-Besuchs eine verschlüsselte Datenkommunikation auf Basis von TLS in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe, die von Ihrem Browser unterstützt wird. Ob eine einzelne Seite des Internetauftrittes verschlüsselt übertragen wird, erkennen Sie an der geschlossenen Darstellung des Schlüssel- beziehungsweise Schloss-Symbols in der Adressleiste Ihres Browsers.

Allgemeine Datenverarbeitung: Darüber hinaus wendet die Bundesverwaltung bei der Datenverarbeitung geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen an, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen.

Die Sicherheitsmassnahmen der Bundesverwaltung entsprechen dem aktuellen Stand der Technik.

12. Ihre Rechte in Bezug auf Ihre Personendaten

Sie haben die folgenden Rechte in Bezug auf Personendaten, die Sie betreffen:

- Das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Personendaten wir über Sie speichern und wie wir diese bearbeiten;
- das Recht auf Herausgabe oder Übertragung einer Kopie Ihrer Personendaten in einem gängigen Format;
- das Recht auf Berichtigung Ihrer Personendaten;
- das Recht auf Löschung Ihrer Personendaten;
- sowie das Recht, Bearbeitungen Ihrer Personendaten zu widersprechen.

Beachten Sie bitte, dass für diese Rechte gesetzliche Voraussetzungen und Ausnahmen gelten. Soweit rechtlich zulässig, können wir Ihre Anfrage zur Ausübung dieser Rechte ablehnen. Sie haben ausserdem das Recht, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde eine Beschwerde einzureichen.

13. Änderungen

Das BIT kann diese Datenschutzerklärung jederzeit ohne Vorankündigung anpassen, insbesondere wenn wir unsere Datenbearbeitungen ändern oder wenn neue Rechtsvorschriften anwendbar werden. Es gilt die jeweils aktuelle publizierte Fassung bzw. die für den jeweiligen Zeitraum gültige Fassung.